

## Exkursion: Der regionale Naturschutzplan - Giftpflanzen in Weiden und Wiesen

Weiden und Wiesen sind nicht nur Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten, sondern auch potenzielle Gefahrenzonen für Weidetiere. Einige Pflanzen, die dort wachsen, enthalten hochgiftige Substanzen. Zwei besonders problematische Arten sind die Herbstzeitlose (*Colchicum autumnale*) und das Jakobskreuzkraut (*Senecio jacobaea*). Die Teilnehmer\*innen lernen, gefährliche Pflanzenarten in der Natur zu erkennen, ihre Standorte zu identifizieren und deren Auswirkungen auf Tiere und Menschen zu verstehen. Die Exkursion fördert das Bewusstsein für Biodiversität und ökologische Zusammenhänge.

Der regionale Naturschutzplan trägt zur Erhaltung unserer bäuerlich geprägten Kulturlandschaft bei. Je nach Region gibt es unterschiedliche Schwerpunkte und Entwicklungsziele.

Eine Exkursion bei Betrieben und auf wertvollen Flächen mit Input und gegenseitigem Austausch.

Diese Veranstaltung wird als Weiterbildung für den ÖPUL Zuschlag Regionaler Naturschutzplan gemäß der Sonderrichtlinie ÖPUL 2023 anerkannt.

Änderungen vorbehalten.

---

## Information

<b>Kursdauer:</b>	3 Einheiten
<b>Kursbeitrag:</b>	25,00 € Kursbeitrag ohne Förderung 25,00 € Kursbeitrag gefördert
<b>Fachbereich:</b>	Umwelt und Naturschutz
<b>Zielgruppe:</b>	Bäuerinnen und Bauern, ÖPUL Naturschutzplanbetriebe
<b>Mitzubringen:</b>	für die Exkursion im Freien bitte wetterfeste Kleidung
<b>Anrechnung:</b>	3 Stunde(n) für Agrarpädagogik, 3 Stunde(n) für ÖPUL23-RNP (Regionaler Naturschutzplan)

## Verfügbare Termine

**16.05.2026 09:00, Steinbach am Ziehberg**

**Dieser Termin ist storniert und findet nicht statt.**

Ort	Steinbach am Ziehberg
Beginn	16.05.2026 09:00
Ende	16.05.2026 12:00
Örtlichkeit	Gh Krapfenmühle - Ratzinger, Sonnberg 1, 4562 Steinbach am Ziehberg
Information	Kundenservice, Tel +43 (0)50 6902 1500, info@lfi-ooe.at
Kursnummer	8625/54
Trainer:in	Andrea GABRIEL, BA
Termin 1	16.05.2026, 09:00 - 12:00 Uhr